

Dank für gute Arbeit im Schiffer-Verein **Schifferbruder lädt Vorstand nach Berlin**

Als Kompliment und Dank für die gute Arbeit des Schiffervereins und seines Vorstandes hat der Schifferbruder und Berliner Hotelier Peer Reul den Vorstand des Vereins in sein Hotel „Ludwig van Beethoven“ nach Berlin eingeladen.

Insgesamt 10 Mitglieder, an der Spitze Käpt'n Reiner Burgunder haben, sich auf den Weg in die neue Bundeshauptstadt gemacht, um dort ein verlängertes Wochenende zu verbringen. Mit Hindernissen begann diese Tour an die Spree, denn der Zug konnte nicht pünktlich abfahren, weil – so die Ansage des Bahnsprechers – sich hinter Bonn „Körper“ auf dem Gleisbett befanden.

Auf dem Programm standen neben dem obligaten Besuch des Reichstagsgebäudes, des Brandenburger Tors und des Check Point Charly auch schiffervereinstypische Aktivitäten wie eine ausgedehnte Bötchenstour entlang der Berliner Sehenswürdigkeiten einschließlich des historischen Hafens. Besonders der Abend bei „Mutter Hoppe“, einem Alt-Berliner Gasthaus im Nicolaiviertel mit seinen Berliner Spezialitäten hat es der Gruppe angetan.

Als Dank für die Einladung überreichte Käpt'n Reiner Burgunder dem Hotelinhaber eine von ihm aus Schokolade gefertigte Büste von Ludwig van Beethoven sowie ein aus Marzipan geformtes Brückemännchen und Brückenweibchen, typische Produkte des Beueler Traditionsunternehmens KESSKO.

So von diesen guten Gaben überrascht, hat Peer Reul zu einem erneuten Besuch in sein Hotel eingeladen. Für diese Großzügigkeit bedankte sich der Käpt'n zusammen mit der gesamten Truppe mit einem donnernden „Mit Gott voraus!“, dem traditionellen Gruß des Beueler Schiffer-Vereins und stellte den erneuten Besuch für 2013 in Aussicht.

